

Sitzung der Stadtverordneten

III. (Dem.) Stadtverordneten-Vorkehr.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig eröffnet die Sitzung um 7 Uhr und bezieht zunächst auf Entschädigungen der Stadtverordneten und des Haus- und Grundbesitzers in Bezug auf die Erhebung der Steuern. Die Eingaben werden im Sinne des § 4 der Tagesordnung Erhöhung des Einkommens und Hilfsangelegenheiten erledigt werden. Die Erhebung der Steuern wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung kommen. Eine Eingabe von 4 Beamten des Stadtvorstandes, die sich gegen die Ausfertigung der Steuerbescheide durch den Stadtvorstand aufsprachen, wird ebenfalls erledigt.

Eine Verfestigung des Magistrats.

Magistratspräsident Herr Dr. Hübner hat Wort zu nehmen. Er sagt:

Meine Damen und Herren! In der letzten Woche sind in der Öffentlichkeit schwere Angriffe gegen den Magistrat erhoben worden. Ich muss hierzu Stellung nehmen und zwar vor der Stadtverordnetenversammlung, da diese die erforderlichen Beschlüsse fassen muss. In der letzten Woche sind zwei Zeitungsartikel erschienen, der eine in der 'Vossischen Zeitung', der andere in der 'Halleischen Zeitung'. In dem ersten Artikel wird mitgeteilt, daß die Mitglieder des Magistrats sich nicht um die Angelegenheiten der Stadt kümmern. Der zweite Artikel enthält die Behauptung, daß der Magistrat sich nicht um die Angelegenheiten der Stadt kümmere. Ich habe das Material genau geprüft und finde nur die unzulänglichsten Stellen. Ich habe das Material zu jeder Materie im Hinblick auf die Angelegenheiten der Stadt genau geprüft. Ich habe das Material zu jeder Materie im Hinblick auf die Angelegenheiten der Stadt genau geprüft. Ich habe das Material zu jeder Materie im Hinblick auf die Angelegenheiten der Stadt genau geprüft.

Erhöhung des Einkommens für Arbeiter und Hilfsangelegenheiten

zur Verbesserung, die wir schon in einer der letzten Sitzungen eingehend erörtert haben. Stadtd. Dr. Hübner berichtet über den Sachverhalt.

Die Angelegenheiten der Arbeiter und Hilfsangelegenheiten sind in der letzten Sitzung eingehend erörtert worden. Die Angelegenheiten der Arbeiter und Hilfsangelegenheiten sind in der letzten Sitzung eingehend erörtert worden. Die Angelegenheiten der Arbeiter und Hilfsangelegenheiten sind in der letzten Sitzung eingehend erörtert worden.

Stadtrat über die Verfestigung des Magistrats.

Der Stadtrat hat sich mit der Verfestigung des Magistrats beschäftigt. Die Angelegenheiten der Arbeiter und Hilfsangelegenheiten sind in der letzten Sitzung eingehend erörtert worden. Die Angelegenheiten der Arbeiter und Hilfsangelegenheiten sind in der letzten Sitzung eingehend erörtert worden.

Es ist noch nach der Resolution die gleiche gehalten. Stadtd. Dr. Hübner hat Wort zu nehmen. Er sagt:

Volkswirtschaft

Die Schuld der Volkswirtschaft. Die Volkswirtschaft ist in der letzten Woche eingehend erörtert worden. Die Angelegenheiten der Arbeiter und Hilfsangelegenheiten sind in der letzten Sitzung eingehend erörtert worden.

Berliner Börsenberichte

Börsennotierungen. Berlin, 8. November. Die Börse war unregelmäßig. Für Bergwerks- und Güteraktien überwiegen Abwärtsbewegungen, und insbesondere für die Bergwerke. Die Börse war unregelmäßig. Für Bergwerks- und Güteraktien überwiegen Abwärtsbewegungen, und insbesondere für die Bergwerke.

Leipziger Notierungen.

Chemischer Bankverein	189.-	Rebeckler	245.-
Leipziger Hypothekbank	152.50	Leipziger Malzfabrik	127.-
Mitteldeutsche Privatbank	175.-	Glauxer Zuckerfabrik	155.-
Oranienburger Kasse	474.-	Halleische Zuckerfabrik	81.-
Oelzelter Kasse	173.-	Königsbrücker Zuckerfabrik	127.-
Leipziger Kasse	150.-	Konitzer Zuckerfabrik	127.-
Zimmermann, Halle	174.-	Grümlitzer Papierfabrik	300.-
Pittler, Leipzig	438.-	Portland-Zement	161.50
Sommermann & Söhne	232.-	Zementfabrik	140.-
Zimmermann, Chemnitz	232.-	Sachsewerk	463.-
Leipziger Kammerzettelbank	400.-	Hugo Schneider	340.-
Stahl & Co.	360.-	Reichle & Söhne	1500.-
		Prioritäts-Akt.	300.-

Letzte Devisenkurse.

Berlin, 8. November. Preise für 1000 kg Mark.	
Raffinade-Kupfer 98-99%	2200/2210
Oriz-Hütten-Weichblei 900/910	2200/2210
Oriz-Hütten-Rohzinn im freien Verkehr	900/910
Remetald-Platt-Zinn 630/650	900/910
Oriz-Hütten-Alumina 98-99%	400/410
(in akrobitor Blöcken)	

Berliner Produktionsmarktpreise.

Nichtamtliche Ermittlungen per 50 kg ab Station.		
Speiseerbsen, Viktoriarbsen	290-310	290-310
kleine	220-235	220-235
Futtererbsen	190-205	190-205
Linsen	400-500	400-500
Puschelchen	180-190	175-180
Ackerbohnen	185-195	185-195
Wicken	190-195	190-195
Lupinen, blaue	80-90	80-90
gelbe	100-110	100-110
Serauzello	100-110	100-110
neue	100-110	100-110
Vicia villosa	510-515	510-515
Raps	510-515	510-515
Rüben	410-420	410-420
Leinwand	550-560	550-560
Senf	230-240	230-240
Senfart	230-240	230-240
Hirse, indisch	80-85	80-85
Donauhirse	80-85	80-85
Wormellose	70-71	70-71
Hackselmelasse	38-39	38-39
Wiesenhonig	40-44	40-44
Kleeheu	24-25	24-25
Stroh, druckappret.	24-25	24-25
Stroh, gebündelt	24-25	24-25
Mais, lokal ab Hamburg	207	207
per 1000 kg	207	207
Kartoffeln, sortiert	207	207
Runkeleiben	80-81	80-81
Möhren, rot	14-15	14-15
erbsen und weiße	14-15	14-15
Reis, feinst Kalwaing Hamburg, per 1 kg	0.00-0.00	0.00-0.00
Reis, feinst Valais per 1 kg	0.00-0.00	0.00-0.00
Darmreis 14 Tage 0.00-0.00, feinst Kalwaing Hamburg	0.00-0.00	0.00-0.00

Wahl des Stadtverordneten-Vorkehr.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig erklärt, daß er sein zur Verfügung gestellt habe, da seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist. Er erklärt, daß er seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig erklärt.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig erklärt, daß er sein zur Verfügung gestellt habe, da seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist. Er erklärt, daß er seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist.

Wahl des Stadtverordneten-Vorkehr.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig erklärt, daß er sein zur Verfügung gestellt habe, da seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist. Er erklärt, daß er seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig erklärt.

Stadtvorstandsvorsteher Hennig erklärt, daß er sein zur Verfügung gestellt habe, da seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist. Er erklärt, daß er seine Position jetzt nicht im Sinne der Stadtverordnetenversammlung ist.

Verantwortlich für den Inhalt: Stadtvorstandsvorsteher Hennig. Druck: Druckerei der Stadtverwaltung.

